

Camion Transport

Mobiles Auftragsmanagement

Camion modernisiert Telematik-Lösung - 500 Fahrzeuge umgerüstet -
Neue Hardware – Erweiterte PSV3-Softwarelösung - PDA statt Handheld.

Der Schweizer Logistikdienstleister Camion Transport AG hat seine rund 500 eigenen Stückgut-Lkw mit neuen Endgeräten und der um zusätzliche Funktionen erweiterten PSV3-Telematiklösung ausgerüstet. Die PDA-Computer vom Typ Ikôn lösen dabei die über acht Jahre alten Handhelds der Work-About-Serie ab. Lieferant der Gesamtlösung ist wie bisher die TIS Technische Informationssysteme GmbH aus Bocholt. Die neuen Endgeräte verfügen über eingebaute Kameras und große Displays, auf denen die Empfänger ab sofort ihre Unterschrift leisten können.

Neu ist auch die Erfassung der Tankdaten durch die Fahrer. Bei Camion ist die Telematik-Lösung von TIS in den drei Sprachversionen deutsch, italienisch und französisch im Einsatz. Mehr als 500 Fahrzeuge wurden mit den neuen Geräten ausgestattet. PSV3 ist ein Telematik- und Tracing-System für das mobile Auftrags-, Fahrzeug- und Fahrerdatenmanagement im Ladungs- und Stückgutverkehr.

HINTERGRUND TIS GMBH

Die TIS GmbH mit Sitz in Bocholt hat sich auf Lösungen für das mobile Auftragsmanagement konzentriert und beschäftigt gegenwärtig rund 40 Mitarbeiter. TIS steht für „Technische Informationssysteme“ und wurde vor rund 28 Jahren von Josef Bielefeld gegründet.

Basierend auf Industrie-PDAs mit Windows-CE-Betriebssystemen hat TIS unter der Marke PSV3 diverse Lösungen für Transport und Logistik (PSV3-TL) mit den Schwerpunkten Sammelgutlogistik und Ladungsverkehr entwickelt. PSV3 ist ein Telematik- und Tracing-System für das mobile Auftrags-, Fahrzeug- und Fahrerdatenmanagement im Ladungs- und Stückgutverkehr. PSV3 beschleunigt und optimiert den Datenaustausch zwischen Lkw und Zentrale. PSV3-TL gibt es darüber hinaus in Spezialversionen für Gas- und Flüssigkeitstransporte (PSV3-GFL) sowie die Entsorgungslastlogistik (PSV3-ESL).

Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten führt TIS im eigenen Reparaturzentrum in Bocholt durch. Als Alleinstellung bietet das Unternehmen einen 48- oder sogar 24-Stunden-Service an.

Infos unter www.tis-gmbh.de

im Ladungs- und Stückgutverkehr. PSV3 beschleunigt und optimiert den Datenaustausch zwischen Lkw und Zentrale.

Camion nutzt zudem die in PSV3 integrierte Lösung „InfoDesk“. Diese Software dient als Schnittstelle zwischen dem PSV3-Server und der kundenseitigen Speditions-Software – hier vertraut Camion auf ein selbst erstelltes Transportmanagement-System auf SAP-Basis. Mit InfoDesk lassen sich zum Beispiel alle Fahrer-, Fahrzeug-, Kunden- und Tourdaten auswerten, die vor Ort über mobile Datenterminals erfasst werden. Ebenfalls möglich ist der Export aller Informationen zur Weiterverarbeitung in Excel, verschiedene Berichtsformen im PDF-Format, sowie das Darstellen elektronischer Fahrtenbücher mit Auftragsbezug. Hinzu kommen detaillierte Suchfunktionen und grafische Darstellungs-Tools auf digitalen Straßenkarten sowie Alarm-Meldungen bei Lenk- und Tätigkeitszeitüberschreitungen mit automatischer E-Mail-Generierung.

Insgesamt ergänzt InfoDesk die im Unternehmen eingesetzte Speditions-Software, die in der Regel nicht alle PSV3-Funktionen unterstützt. Das Potenzial ist groß: Denn PSV3 verwaltet zu jedem Auftrag einen Status, der je nach Bearbeitungsstand manuell vom Fahrer oder automatisch geändert wird.

Ein weiteres Beispiel betrifft die Lenk- und Ruhezeiten sowie die Dauer der Be- und Entladung. Diese von PSV3 erzeugten Informationen können nur dann genutzt werden, wenn sie übersichtlich aufbereitet und am Bildschirm angezeigt werden – genau das ist die Funktion von InfoDesk.

